

Landkreis Augsburg (Druckansicht)



Aktuelles & Veranstaltungen

...finden Sie in unserem Gesundheitsportal unter
www.gesundheitsportal-landkreis-augsburg.de

Rückblick: Aktionstag Einsamkeit: Perspektiven am 30. November 2023



Bildquelle: Dr. Luis Haberstock

In Stadtbergen stellt man sich mit Musik, Kunst und Poesie gegen die Einsamkeit

Anlässlich des diesjährigen Schwerpunktthemas „Licht an. Damit Einsamkeit nicht krank macht“ des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention luden der Landkreis Augsburg und die Gesundheitsregion^{Plus} des Landkreises Augsburg am 30. November zu einem großen Aktionstag unter dem Titel „Einsamkeit: Perspektiven“ nach Stadtbergen ein. Um alle Altersgruppen zu erreichen und besonders viele Menschen zusammenzubringen, hatten sich die Kulturbeauftragte Carina Kaminski und die Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{Plus} Marisa Metzger im Vorfeld ihrer Planungen für ein vielfältiges Programm mit künstlerischem Fokus entschieden.

So fand bereits am Nachmittag ein Malkurs für Kinder im Grundschulalter statt, während dem sich die Jungen und Mädchen, unterstützt von der Künstlerin und Pädagogin Manuela Maidhof-Wildmann, intensiv mit ihren Gefühlen auseinandersetzen und diese bildlich darstellen konnten. Zeitgleich interpretierten Mezzosopranistin Vanessa Fassoli und Pianist Peter Bader gemeinsam mit rund 50 Bürgerinnen und Bürgern bei einem Mitsing-Konzert bekannte Werke aus Operetten, aber auch Kunst- und Volkslieder, neu. Direkt im Anschluss an das Konzert gab Lyrikerin Alke Stachler Interessierten im Rahmen eines Workshops einen Überblick zum Thema Einsamkeit in der Poesie und unterstützte die Teilnehmenden dabei, ihre eigenen Gedanken und Gefühle auf Papier zu bringen. Den Abschluss und Höhepunkt des Aktionstages bildete aber die Abendveranstaltung, bei der Landrat Martin Sailer als Gastgeber dazu anregte, „unseren Mitmenschen aufmerksamer und offener zu begegnen und zu versuchen, einen Unterschied im Leben derer zu machen, die sich einsam fühlen“. In herausragender Weise musikalisch umrahmt wurde der Abend von den

renommierten Musikern Gabriel Adorján, Violine, und Jakob Stepp, Violoncello, die ihr Publikum unter anderem mit einer erstklassigen und durchdachten Interpretation zweier Fugen begeisterten. „Zwar spielt in der Fuge jede Stimme eine eigene Rolle, doch das komplexe harmonische Dasein und der einzigartige Klang entstehen nur, wenn die Stimmen nicht nur nebeneinander existieren, sondern auch aufeinander eingehen. Wir möchten mit der Stückauswahl ermutigen, nicht nur nebeneinander her zu leben“, erklärte der Cellist Jakob Stepp die Auswahl der Werke. Auch bei den Werken von Glière, Schumann und Halverson brillierten die Musiker mit Präzision, Leichtigkeit, einer Bandbreite an Klangfarben und technischer Finesse.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Bekanntgabe der 15 Künstlerinnen und Künstler, deren Werke zum Thema Einsamkeit bis Mitte des nächsten Jahres in einer Gemeinschaftsausstellung im Kunstraum Landratsamt besichtigt werden können. Dabei zeichnete Landrat Martin Sailer die Kunstschaaffenden aus, die nach einer Umfrage unter den Mitarbeitenden des Landratsamtes das Thema Einsamkeit am besten getroffen haben: Der dritte Platz ging an Manuela Maidhof-Wildmann mit ihrem Werk „Überwältigt und erstarrt“, Platz Nummer zwei erreichte Christiane Bernreuther mit „The Coffee Break“ und mit dem ersten Platz wurde Verena Blunck-Mader mit „Urban“, „Single“ und „Social“ ausgezeichnet.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde noch das Leporello „Alles klar? Was tun, wenn die Psyche leidet?“ vorgestellt. Das Büchlein, das von der Gesundheitsregion^{Plus} und dem Staatlichen Gesundheitsamt des Landkreises Augsburg konzipiert und von der Künstlerin Nontira Kigle gestaltet wurde, soll bei Kindern und Jugendlichen die Hemmschwelle senken, sich Hilfe zu suchen, und ihnen zeigen, wie sie einen Therapieplatz finden können. Überdies soll es dafür sensibilisieren, dass es abseits der Regeltherapie auch Unterstützungs- und Hilfsangebote gibt, die man kostenfrei in Anspruch nehmen kann. Interessierte, die nicht an der Abendveranstaltung teilnehmen konnten, können das Leporello bei Marisa Metzger, der Geschäftsstellenleitung der Gesundheitsregion^{Plus} per E-Mail an marisa.metzger@remove-this.LRA-a.bayern.de anfordern oder hier mit Klick auf das Foto digital herunterladen:

